

Unser Gemeindebrief



02/03 - 2023

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Konfirmation

Seite 8/9

Veldhauser Kreuzweg

Seite 10

MITgemacht

Seite 17

2 Andacht

Unser Andachtstext ist eine Frage. Der Apostel Paulus stellt sie. Und er selbst beantwortet seine Frage. Denn indem er fragt: „Wer kann uns scheiden von der Liebe Christi?“, lautet seine Antwort bereits: Nichts und Niemand!

Das macht Paulus im weiteren Verlauf des Briefes deutlich, wenn er schreibt: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ (V. 38.39)

Christi Liebe umfängt uns, wie ein Schutzpanzer. Gott verbindet sich mit uns durch seine Liebe, und damit verbindet er uns mit der Quelle des Lebens.

Durch ihn haben wir Zukunft. Er schenkt uns Kraft. Er zeigt uns Wege, und das nicht nur auf Erden. Sondern er zeigt uns am Ende unserer Zeit – über den Tod hinaus - den Weg zu Gott selbst, in seine Ewigkeit.

Im Glauben mit diesem Heiland verbunden zu sein: Darauf kommt es für uns an! Daran erinnert Paulus die Gemeindeglieder in Rom, die als Christen damals wahrlich kein leichtes und ungefährliches Leben hatten. Sie waren in der damaligen römischen Gesellschaft eine Minderheit und immer wieder auch Verfolgungen ausgesetzt. Denken wir nur an die Verfolgungen durch Kaiser Nero im ersten Jahrhundert nach Christus. Für die Christen damals gab es Vieles, was ihnen Angst und Schrecken einjagte. Da war Vieles, wo sie auch im Glauben ihre persönlichen Fragen und Anfechtungen hatten.

Gewiss, wir heute leben in anderen Zeiten. Doch Ängste und Unsicherheiten kennen wir auch. Die Nachrichten sprechen regelmäßig von den Krisenherden und Kriegsgebieten auf unserer Erde. Und manche sind nicht weit von uns entfernt. Oder da sind persönliche Fragen und Sorgen, die Menschen auch im neuen Jahr bewegen.

Doch Paulus macht den Christen damals und uns heute deutlich: Auch alles, was uns Angst macht, kann uns nicht von IHM trennen, der sich in seinem Sohn zu uns auf den Weg gemacht hat. Gott ist stärker. Und er hat alle Macht.

Er ist stärker auch als alle, die sich auf dieser Erde für „allmächtig“ halten.

In SEINE Händen dürfen wir unser Leben legen; auch die zukünftigen Wege. In seiner Liebe sorgt er für uns. Er lässt uns nicht los, auch dann nicht, wenn wir von den größten Zweifeln getrieben werden.

„Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi“: noch nicht einmal der Tod.

Dieses Verbundensein durch Christus mit Gott will uns ermutigen auch auf unseren Wegen im neuen Jahr mit seinen noch unbekanntenen Wegen.

In guten und auch in herausfordernden Zeiten will uns der Zuspruch des Paulus Kraft schenken und Hoffnung. Ja, auch in diesem Jahr werden wir begleitet von IHM, der um Christi willen auch unser himmlischer Vater ist und der seinen Plan hat für unser Leben. Wir werden begleitet von IHM, der jeden von uns mit den Augen seiner Liebe sieht, so wie es die Jahreslosung für 2023 sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16.13)

Bernd Roters

Monatsspruch Februar:

„Wer kann uns
scheiden von der
Liebe Christi?“

Römer 8,35



4 Aus dem Kirchenrat

Baumaßnahme Gemeindehaus

Durch die erfolgten Arbeiten an Fassade, Dach und Giebeln bekommt unser neues Gemeindehaus ein Gesicht. Dieses findet allgemein in der Gemeinde viel Zustimmung. Das freut uns sehr.

Der Baubegleitausschuss des Kirchenrats betreut das große Bauprojekt sehr engagiert und ist direkter Ansprechpartner für die Firmen und das Planungsbüro.

Wir danken allen beteiligten Firmen, ihren Mitarbeitern sowie allen Ehrenamtlichen ausdrücklich für ihren großen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Im Dezember 2022 hat das Moderamen der Landeskirche offiziell die in Aussicht gestellten zusätzlichen Baumittel in Höhe von 170.000 EUR für die weitergehende energetische Sanierung des Gemeindehauses beschlossen. Weitere Mittel stellt das „Geistliche Rentamt der Reformierten“ in Nordhorn bereit, außerdem steht eine öffentliche Förderung (BAFA-Mittel) in Aussicht.

Unter diesen Voraussetzungen konnte jetzt die gesamte Fassade des Gebäudes energetisch saniert sowie innen mit Fußbodenheizung weitergeplant werden. Dies war auch nötig geworden, weil hinsichtlich der Heizung buchstäblich in letzter Minute noch ein Wechsel von Gas zur Wärmepumpe vorgenommen wurde, und diese Technik höhere Standards benötigt.

Auch wenn die Umplanung in den vergangenen Monaten noch einmal wieder einen großen Kraftakt darstellte, meinen wir doch, dass dieser erforderlich war, um auf die aktuellen Kostensteigerungen im Energiebereich angemessen zu reagieren, aber vor allem auch aus Verantwortung vor der Schöpfung!



Unsere Spendenaktion “Wir möbeln unser Gemeindehaus auf” hat im Winter Fahrt aufgenommen. Einige Aktionen wurden durchgeführt. Wir freuen uns, dass alle Angebote so viel Anklang fanden!

Auch unser großer Kirchenkalender und vor allem die „Veldhauser Kirchenschokolade“ wurden gut angenommen und fanden sich zu Weihnachten in mancher Geschenktüte und unter vielen Weihnachtsbäumen. Diese beiden Artikel können weiterhin im Weltladen in der Dr.-Picardt-Str. erworben werden! Der Erlös ist in jedem Fall zu 100% für die Ausstattung des Gemeindehauses bestimmt.



Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre großzügige Hilfe.



Winterkirche

Die ökumenische Veldhauser Winterkirche ist gut angelaufen, und sie erfüllt ihren Zweck! Wenn für jeweils sechs Wochen die Gottesdienste von drei Gemeinden in nur einer Kirche gefeiert werden, ergibt sich in der Summe ein ordentliches Einsparpotential.

Allerdings liegen die Probleme im Detail: wieweit darf eine Heizung heruntergefahren werden, ohne dass im Gebäude (Mauerwerk/ Orgel...) Schäden entstehen? Das wird sorgfältig geprüft und beobachtet.

Unabhängig vom Spareffekt ist es aber auch eine spannende Erfahrung, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Deshalb versteht sich unsere Winterkirche auch keineswegs als Notprogramm, sondern als Chance für das Miteinander und die gute Ökumene in Veldhausen.

Jan Hagmann



Amtshandlungen 2022

Es wurden 27 Kinder getauft, 10 Mädchen und 17 Jungen.

Es wurden 28 Jugendliche konfirmiert, 14 Mädchen und 14 Jungen.

Es wurden 11 Paare getraut.

Es wurden 34 Gemeindeglieder beerdigt, 14 Frauen und 20 Männer.

Anmerkungen:

Bei den Taufen bewegen wir uns im langjährigen Mittel. 2021 gab es zwar mit 36 Taufen einen Höhepunkt, der aber wohl auf einen „coronabedingten Überhang“ zurückzuführen war.

Bei den Trauungen sind wir erstmals seit 2017 wieder zweistellig. Das ist sehr erfreulich! Bei der Zahl ist allerdings zu berücksichtigen, dass im Einzelfall Corona auch hier für Aufschub und Verschiebung von Trauungen nach 2022 ge-

sorgt hat...

Auch die Zahl der Beerdigungen entspricht dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

Bedauerlich ist hingegen, dass die Zahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden jetzt schon im dritten Jahr in Folge unter 30 liegt. Bis 2014 gab es regelmäßig 40 - 50 Konfirmanden in unserer Gemeinde. Es sind sicherlich schlicht weniger reformierte Jugendliche da als früher, aber es gibt in wenigen Einzelfällen auch Kinder, die wir nicht (mehr) erreichen.

Dazu der Hinweis, dass nach dem Sommer wieder ein neuer Konfirmandenjahrgang startet. In der Regel beginnt der Unterricht für die Konfis mit dem Wechsel in die 7. Schulklasse. Der entsprechende Jahrgang wird rechtzeitig angeschrieben.

Jan Hagmann



Im Rückblick auf das vergangene Jahr erinnern wir uns daran, dass wir unser ehemaliges Kirchenratsmitglied

Harm Evers

am 28. Oktober im Alter von 86 Jahren auf dem Neuen Friedhof zu Grabe tragen mussten.

Bis zum Jahr 2006 war Harm Evers Mitglied im Kirchenrat. 12 Jahre hat er das Amt des Kirchenältesten übernommen. Dabei hat er sich in verschiedenen Ausschüssen und Arbeitsbereichen immer mit großem Einsatz verantwortungsvoll für das Wohl unserer Kirchengemeinde engagiert, unter anderem im Rumänienausschuss.

Wir danken Gott für alles, was er durch Harm Evers für unsere Kirchengemeinde getan hat.

Im Mittelpunkt des Trauergottesdienstes stand der Predigttext:

„Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“
(Ps 73,23)

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner Familie. Gott stärke sie alle mit seinem Trost, seiner Kraft und seinem Segen auf dem Weg in die Zukunft.

Am 19. Dezember des vergangenen Jahres mussten wir ebenfalls

Jan Hindrik Soermann

als ehemaliges Mitglied des Kirchenrates im Alter von 66 Jahren zu Grabe tragen.

Von 2006 bis 2012 war er Kirchenältester und hat sich mit viel Engagement eingesetzt für die Belange unserer Kirchengemeinde, vor allem im Bereich des Friedhofswesens.

Wir danken Gott für allen Einsatz und Dienst an und in unserer Kirchengemeinde.

Der Predigt im Trauergottesdienst lagen Verse aus den Abschiedsreden Jesu im Johannes-Evangelium zugrunde:

„Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!
In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen.“
(Joh 14,1 und in Auswahl)

Jan Hindrik Soermann wurde auf dem Alten Friedhof in Georgsdorf zu Grabe getragen. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Gott schenke ihnen seinen Trost und Segen.

Spende für CVJM und Kindertagesstätten

Wir freuen uns sehr: die Spendensammlung „für CVJM und Kindertagesstätten“ erbrachte im Frühjahr 2022 einen Erlös in Höhe von 5.755,- EUR. Das bedeutet erneut eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um genau 205,- EUR!

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir ganz herzlich für ihre großzügige Hilfe, die unserer Zukunft, den Kindern und Jugendlichen zugutekommt!

Wie in jedem Jahr wurden 2.500,- EUR an unseren CVJM weitergeleitet, der diesen Betrag dringend benötigt, um seinen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden. Der Restbetrag wird nach einem fairen Verteilungsschlüssel an die Kindertagesstätten im Kirchspiel weitergeleitet.



Herzlichen Glückwunsch

Pastorin Antje du Plessis (Georgsdorf) und ihr Mann Frans freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Lilly am 18.11.2022. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der jungen Familie Gottes Segen!

7 Wochen Ohne

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2023 vom 22. Februar bis 10. April heißt „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

BITTE HELFEN SIE UNS!

Im beiliegenden Infoblatt finden Sie einige Informationen über unsere diesjährige Sammlung.

Diese Spendensammlung hat ja die frühere Haussammlung abgelöst, die für denselben Zweck bis 2015 jährlich durchgeführt wurde. Die unterstützte Arbeit für Kinder und Jugendliche ist aber unverändert wichtig.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, uns Ihre Spende zu überweisen! Sie können dafür gerne das Überweisungsformular im Info-Flyer nutzen.

IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00

Verwendungszweck: Spende CVJM und Kitas

Wir sind sicher, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit zählen können.

Herzlichen Dank!

Jan Haggmann

1x
spenden,
doppelt helfen!



Veldhauser Winterkirche, 05.2.-19.03.2023



Ev.-ref. Kirche

Datum	Zeit	Prediger*in	Kollekte	Musik
05.02.	9.30	P. Bernd Roters	Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle	L. Hagmann
	11.00	P. Fritz Baarlink	Brot für die Welt	L. Hagmann

Ev.-altref. Kirche

12.02.	9.30	Pn. Simone Schmidt-Becker, Abendmahl	Diakonisches Werk ev. Kirchen in Niedersachsen	
	11.00	P. Bernd Roters, Abendmahl	Blekkerhof, Uelsen	R. Kabel
19.02.	9.30	P. Jan Hagmann	Partnerschaft des Ev.-ref. Synodalverbands mit der GBKP in Indonesien	B. Keen
	11.00	Vik. Saskia Klompmaker (Nordhorn)	Diakonie u. Sachkosten ü-bergemeindl. Jugendarbeit	A. Hensen
26.02.	9.30	Pn. Simone Schmidt-Becker	Ev. Bund, Martin Luther Bund, Gustav Adolf Werk	Band „Friendswegen“
	11.00	(Taufe) P. Jan Hagmann	Hoffnung für Osteuropa	Band „Friendswegen“
05.03.	9.30	P. Bernd Roters	Schuldnerberatung des Ev.-ref. Diak. Werkes	G. Dams
	11.00	P. Fritz Baarlink	Brot für die Welt	G. Dams
12.03.	9.30	Pn. Simone Schmidt-Becker	Hospiz- und Palliativarbeit in der luth. Landeskirche	L. Hagmann
	11.00	P. Bernd Roters	Ev. Minderheitskirchen	H. Beuker
	15.00	Jubiläum Posaunenchöre, Baarlink/Hagmann		
19.03.	9.30	P. Fritz Baarlink	Diakonie u. Grenzbotenkasse	
	11.00	P. Jan Hagmann	Chöre der Gemeinden	Chöre

Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis, Claudia Riekhoff, Bernd Roters, Cathrin Schnieders, Luise Vennekleas

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 2000 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.





Konfirmation 2023

Am 26. März und 2. April dürfen wir 25 Jugendliche in unserer Kirchengemeinde konfirmieren. Drei Jahre Unterricht liegen hinter ihnen. Und es waren wegen der Corona-Situation sicherlich besondere Jahre.

Die Pandemie-Situation hat Euch als Jugendliche auch im Unterricht viel abverlangt. Ich denke zum Beispiel an das Maskentragen und all die gesetzlichen Auflagen und Einschränkungen, die mit dieser Zeit der strengen Regeln verbunden waren.

Und dennoch: Ich blicke gern auf die gemeinsame Zeit mit Euch zurück!

Es war schön, mit Euch über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen und auch über andere Themen, die Euch wichtig waren. Herzlichen Dank für alle Mitarbeit und auch für alle gute Stimmung in den Gruppen! Auch das darf nicht zu kurz kommen.

Ich hoffe, Ihr habt mit dem Unterricht eine Ausrüstung für Euer Leben mitbekommen, die Euch hilft, Euren Weg zu gehen. Möge Euch der Glaube an Gott und das Mithineinnehmen seines Wortes in Euren Alltag eine Orientierung und Quelle der Kraft sein für Euren Weg in die Zukunft. Möge Euch da auch Euer Konfirmationsspruch immer wieder ermutigen.

Wie wichtig ist es, dass wir in unserer Gemeinde gemeinsam, in den verschiedenen Generationen, den Weg der Nachfolge Jesu gehen: in Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gott schenke Euch da seine Kraft und einen guten Weg in die Zukunft. Er halte seine Hand schützend und segnend über Euch und Eure Familien.

Pastor Bernd Roters

Konfirmation am 26. März



1. Jonas Belt, Hauptstr. 7a, Esche
2. Mika Dierkes, Margeritenstr. 14, Veldhausen
3. Finn Geerds, Poolstr. 33, Veldhausen
4. Miklas Höllmann, Bahnhofsweg 9, Esche
5. Lukas Husmann, Pöppeldiek 2B, Esche
6. Joel Laarmann, Feldweg 3, Esche
7. Silas Terwey, Nordhorner Str. 5, Osterwald
8. Fabian Zwafink, Hauptstr. 17, Esche

Konfirmation am 2. April



- | | |
|---|--|
| 1. Lukas Bangen, Hessinkfeld 4, Osterwald | 10. Jana Lönink, Malvenstr. 9, Veldhausen |
| 2. Jolien Berens, Malvenstr. 20, Veldhausen | 11. Phillis Onste, An der Schulenburg 13, Veldhausen |
| 3. Lilly Derks, Orchideenweg 10, Veldhausen | 12. Femke Oudehinkel, Zum Esch 9, Esche |
| 4. Anouk Egbers, Drostenland 1, Osterwald | 13. Arne Roolfs, Lingener Str. 41, Osterwald |
| 5. Jule Habers, Schimmelweg 20a, Veldhausen | 14. Jarne Tallen, Pinienstr. 17, Neuenhaus |
| 6. Paula Kamphuis, Züwerinks Kamp 12, Osterwald | 15. Svea Warrink, Annastr. 22, Veldhausen |
| 7. Nele Kaspers, Veldhausener Str. 3, Osterwald | 16. Gero Wolterink, Im Goor 6, Osterwald |
| 8. Malin Kennepohl, Mohnweg 10, Veldhausen | 17. Luis Zurloh, Stamps Diek 4, Veldhausen |
| 9. Marc Kronemeyer, Brookstr. 9, Osterwald | |



Veldhauser Kreuzweg am 24. März

Die Leidensgeschichte Jesu bedenken und deren Bedeutung für sich persönlich erfahren – das ist für Christinnen und Christen in der Passionszeit „dran“.

Doch wie kann das praktisch aussehen?

Die freitäglichen Passionsandachten reihum in unseren Kirchen waren in den letzten Jahren oft nicht mehr gut besucht. Natürlich kann man das Leiden Jesu auch in den Sonntagsgottesdiensten der Passionszeit zum Thema machen, aber anstehende besondere Festgottesdienste und nicht zuletzt die Konfirmationen lassen oft zu wenig Raum dafür.

Wir wollen buchstäblich neue Wege gehen und laden ein zu einem „Stationenweg zur Passion“! Am Freitag, den 24. März wollen wir unsere vier Kirchen „erlaufen“ und an jeder Kirche einen Abschnitt der Passionsgeschichte bedenken, vielleicht verbunden mit einer Meditation und einem Lied. Wir sind einander „Wegbegleiter“ (so das Motto des ök. Jugendkreuzweges 2023) gerade auf schwierigen Wegabschnitten.

Wir erhoffen uns, dass wir durch den Kreuzweg die Leidensgeschichte noch einmal neu entdecken in ihrem großen Zusammenhang, und wir uns ihrer Bedeutung für uns persönlich bewusstwerden.

Möge Gott unseren ökumenischen Kreuzweg segnen!

Wir starten bei der altref. Kirche, dort sind die Parkmöglichkeiten am besten.



Ökumenisches Friedensgebet
jeden 1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr
Veldhausen „Haus am Kirchturm“ an der ref. Kirche



Abschluss ist an der ref. Kirche, dort ist ggf. Platz zum Verweilen, u.a. erwartet uns der Weltladen-Stand.

Der „Veldhauser Kreuzweg“ hat folgenden ungefähren Zeitplan:

18.00 Uhr altref. Kirche

18.20 Uhr luth. Kirche

18.40 Uhr kath. Kirche

19.00 Uhr ref. Kirche

Die vier Kirchengemeinden der ACK Veldhausen laden ganz herzlich dazu ein!



Im Februar

Ich wünsche dir,
dass jeder Tag deines Lebens
eine schöne Überraschung
für dich bereithält.

Dass Bitterkeit und Trübsinn
einen weiten Bogen
um dich machen,
wünsche ich dir.

Und wenn ein Sturm
dir das Haar zerzaust,
möge dein Lächeln
dir bleiben.

TINA WILLMS

Herzlich eingeladen wird zum ökumenischen Frauengottesdienst zum Weltgebetstag am 3. März 2023 um 19.30 Uhr. Turnusgemäß ist in diesem Jahr die katholische Gemeinde Gastgeberin. Der Gottesdienst wird von Frauen aus allen vier Veldhauser Kirchengemeinden gestaltet.



Zum Weltgebetstag 2023

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.

Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“

„Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15-19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.
Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de



Orgelunterricht

Gerne möchten wir Erwachsene und Kinder aus der Gemeinde ermutigen, das Orgelspiel zu erlernen!

Über die Bedeutung der Musik ist viel gesagt und geschrieben worden. Musizieren bereichert das Leben ungemein. Manche bezeichnen es sogar als Therapie.

Wie oft hört man von Erwachsenen, dass sie es bedauern, in jungen Jahren kein Musikinstrument gelernt zu haben! Dazu kann man aber sagen: es ist nie zu spät!

Die Orgel als „Königin der Instrumente“ flößt einem zunächst Respekt ein. Das ist sehr verständlich. Aber der Unterricht an diesem Instrument bietet auch zwei große Vorteile, die oft nicht bedacht werden. Zum einen lernt man Orgel nicht als Selbstzweck, sondern von Anfang an mit klaren Zielen! So lassen sich schon für Schüler Vorspielkonzerte



im kleinen Rahmen in der Kirche organisieren. Später setzt das Orgelspiel im Gottesdienst Ziele, an die man behutsam herangeführt wird. Diese vielfältigen „Auftrittsmöglichkeiten“ können sehr motivierend sein. Dass sie auch vergütet werden, sei nur am Rande erwähnt.

Des Weiteren erinnern wir daran, dass bereits jede Unterrichtsstunde an der Orgel von unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützt wird. Das macht den Unterricht bei einer professionellen Lehrkraft deutlich günstiger als bei vielen anderen Musikinstrumenten.

Bitte wenden Sie sich gerne an die Pastoren, wenn Sie interessiert sind oder Fragen haben!

Jan Hagmann

Besondere Termine

12.03.	15.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum des altref. und ref. Posaunenchors (altref. Kirche)
19.03.	11.00 Uhr	Abschluss der Winterkirche (altref. und ref. Kirchenchor wirken mit) (altref. Kirche)
24.03.	18.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg Veldhausen (4 Kirchen - 4 Stationen), Start an der altref. Kirche
26.03.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I (P. Roters) (ref. Kirche)
02.04.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II (P. Roters) (ref. Kirche)
18.06.	11.00 Uhr	ACKV Open-air - Gottesdienst (Mühlenhof)
05.-07.07.		Ökumenisches Kinderzelt (altref. Gemeindezentrum)

Seniorenbegegnung

Weiterhin findet unsere Seniorenbegegnung im Dorfgemeinschaftshaus in Osterwald statt. Wir danken ganz herzlich für diese Möglichkeit.

Die nächsten Termine sind:

Mi., 01.02., 14.30 Uhr

Mi., 01.03., 14.30 Uhr

Übrigens wird auch über die WhatsApp-Broadcast-Liste unserer Gemeinde in der Regel auf den Seniorennachmittag hingewiesen, an den Termin erinnert oder das Thema verbreitet.

Bitte melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie diese Information zukünftig geschickt bekommen möchten!

Jan Hagmann



Taufen

Das Angebot der Taufe besteht in unserer Gemeinde in der Regel am 3. Sonntag des Monats. Wegen Abendmahlsfeiern und anderer besonderer Gottesdienste gibt es Abweichungen von der Regel. Deshalb hier die Taufgottesdienste der nächsten Monate. (Bitte beachten Sie, dass die beiden nächsten reformierten Tauftermine wegen der „Winterkirche“ in der altref. Kirche stattfinden.)

- 26. Februar (altref. Kirche)
- 19. März (altref. Kirche)
- 23. April
- 21. Mai
- 25. Juni

Bitte melden Sie sich gerne bei den Pastoren (Telefonnummern im Impressum) und vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns!



Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

07.-11.06.2023

„Veranstaltungen so vielfältig wie das Leben!“ Wichtige Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt, Gespräche zwischen den Konfessionen geführt und gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

Beim Kirchentag wird gestritten, gerungen, offen benannt, was es braucht für ein gutes Leben.

Menschen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen Hallen, regen Diskussionen an und geben neue Impulse. Künstler:innen stellen ihre Werke aus oder inszenieren Theaterstücke für den Kirchentag. NGO's sind genauso vertreten wie lokale Initiativen aus Kirche, Gesellschaft und Entwicklungszusammenarbeit. Und Sie sind mitten drin!

Weitere Informationen im Internet: www.kirchentag.de

Herzliche Einladung!



Neue Spielgeräte für Lummerland und Neu-Lummerland

Anfang 2022 wurden vom Land Niedersachsen Zuschüsse für die Ausstattung von Kindertagesstätten in Aussicht gestellt. Die Vergabe erfolgte im „Windhundverfahren“ - es hieß also: schnell sein. Gespannt warteten wir auf Nachricht, ob unser Antrag rechtzeitig eingegangen ist. Am letzten Tag vor den Sommerferien dann die Zusage: Für Lummerland und Neu-Lummerland werden insgesamt 60.000 € Zuschüsse gewährt. Geld, das wir gut gebrauchen können, unter anderem für Spielplatzgeräte, denn die sind teuer, müssen sie doch hohen Sicherheitsanforderungen genügen.

Die nächste Hürde: eine Firma finden, die den Auftrag noch im Kalenderjahr 2022 ausführen kann, denn auch das war eine Bedingung. Kurz vor Weihnachten erfolgten dann Lieferung und Aufbau der neuen Spielgeräte. Trotz Eiseskälte wurde also fleißig gearbeitet und



am 22.12. konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Mittlerweile haben die Kinder die neuen Spielgeräte erobert und freuen sich jeden Tag über die vielfältigen Bewegungs- und Klettermöglichkeiten. Ein bisschen Geduld brauchen sie noch, um die neue Wasser-

spielanlage richtig nutzen zu können. Im Moment geht's nur mit Regenwasser, erst wenn es draußen wärmer wird, nehmen wir die Pumpe in Betrieb.

Außerdem konnten wir von den Zuschüssen noch einige Möbel, Schallschutz und digitale Medien finanzieren.

Kerstin Veldhuis

Weihnachtsbaumaktion

Am zweiten Samstag des Jahres trafen sich wieder viele fleißige Helfer, um die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende einzusammeln. Erfreulicher Weise hatten sich trotz schlechter Wettervorhersage 55 Kinder und Jugendliche getroffen. Hinzukommen die 7 freiwilligen Trecker-Fahrer und unsere drei Küchenfeen, sodass wir über 1200 helfende Finger zählten! Nach kurzen Einweisungsworten und einem Gruß- und Segenswort von Pastor Roters, ging es gegen Punkt 9 Uhr los. Nachdem die ersten Bäume gesammelt waren, setzte jedoch der gemeldete Regen ein und begleitetet uns den Rest des Tages. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Kinder und Jugendlichen, die dem Regen und der Kälte trotzten und motiviert beim Sammeln blieben. Die ganzen gespendeten Süßigkeiten motivierten nochmal zusätzlich. Mittags im Gemeindehaus angekommen, gab es kein Kleidungsstück mehr, aus dem nicht das Wasser herauslief. Die leckere Spaghetti Bolognese und ein paar Tassen Tee halfen uns beim langsam warm werden. Nach dem Essen ging es für alle schnell nach Hause, wo sicherlich die ein oder andere wohlverdiente warme Dusche wartete. Nachdem wieder alles aufgeräumt und abgewaschen war, gab es auch bereits das erste Zählungsergebnis: rund 4155,55 € wurden gespendet. **VIELEN DANK** für die Summe! Wir werden sie in diesem Jahr für die neue Einrichtung unseres Jugendkellers nutzen.

Nochmals vielen Dank allen Spendern, allen tapferen Helfern, den Treckerfahrern und Traktorspendern, unserem Küchenteam und Gott für die Bewahrung an diesem Vormittag!

Jonas Egbers



Wer sieht mich?

Spielst Du gern verstecken? Beim Versteckspielen möchten wir nicht so schnell gefunden werden. Hast Du ein gutes Versteck gefunden, braucht Dein Freund oder Deine Freundin lange, um Dich zu entdecken. In einem guten Versteck wollen wir nicht gesehen werden. Manchmal ist es aber gar nicht schön, wenn wir das Gefühl haben: niemand sieht mich!. Nicht „gesehen werden“ bedeutet im übertragenen Sinn auch: niemand interessiert sich für mich. Niemand ist mir nahe. Niemand ist für mich da.

Dann sind wir traurig und fühlen uns nicht wohl.

In der Bibel heißt es: Gott ist immer für Dich da! Er sieht Dich!

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“, so lautet die Jahreslosung für das Jahr 2023. Eine Losung kann uns wie ein Leitspruch durch das Jahr begleiten. Immer, wenn Du



Dich allein fühlst, wenn Du denkst: „Niemand sieht mich, niemand ist für mich da“, dann darfst Du sicher sein, dass Gott immer für Dich da ist. Er sieht Dich und er lässt Dich nicht allein.

Gott ist immer bei Dir, er ist Dir nahe, auch wenn Du Dich alleingelassen fühlst.

Im Kindergarten sprechen wir einander zum Abschied immer einen Segen zu, der uns auch im Alltag begleitet. Auch er sagt uns: Gott ist da und sieht uns:

„Gott segne uns und
halte seine Hände über uns.
Gott halte seine Hände vor uns
und gehe mit uns.

Gott halte seine Hände um uns herum
und schütze uns,
bis wir uns wiedersehen“

Kerstin Veldhuis



Krippenspiel an Heiligabend

Danke allen Beteiligten, besonders natürlich den vielen Kindern, für den stimmungsvollen Familiengottesdienst an Heiligabend! Die Fotos geben einen Eindruck davon.



Weihnachtsmarkt und Adventskonzert

Auf dem Veldhauser Weihnachtsmarkt am 2. Advent waren unsere Kirchengemeinde und der CVJM mit einem Stand vertreten. Die feilgebotenen Spiralkartoffeln fanden reißenden Absatz. Der Erlös kam der Aktion „Wir möbeln unser Gemeindehaus auf!“ zugute. Auch der Posaunenchor und die Kirchenband bereicherten durch ihre musikalischen Beiträge den stimmungsvollen Markt rund um die Mühle.

Am 3. Advent fand wieder (nach 2jähriger coronabedingter Pause) das festliche Adventskonzert in der Kirche statt. Es wurde gestaltet von allen Chören der Gemeinde; der Chor „Salz und Pfeffer“ unterstützt vom altref. Kirchenchor. Besonders die musikalische Vielfalt des Abends war wirklich beeindruckend.

Im Anschluss an das Adventskonzert gab es draußen auf dem schönen Kirchplatz einige Stände mit leckeren Angeboten („Mini-Weihnachtsmarkt“), die sehr gut angenommen wurden. Allein am 3. Advent kamen insgesamt 2.650 EUR für die Spendenaktion zusammen.

Herzlichen Dank!



Weltladen—Ein Stück Welt von morgen

Seit dem Herbst letzten Jahres gehören wieder Schülerinnen zu unserem Team. Wir freuen uns über die Mitarbeit von Emma Dierkes, Lina Schulting und Johanna Veeltmann. Sie werden gemeinsam Ladendienste übernehmen.

Am 2. Adventswochenende konnten wir auf dem Weihnachtsmarkt an der Mühle wieder unsere Ware präsentieren.

Außerdem hatten wir einen Stand auf dem "internen" Weihnachtsmarkt im "Lise-Meitner-Gymnasium", der am letzten Schultag vor den Ferien stattfand.

Wir wünschen allen ein gutes, neues Jahr!

Das Weltladen-Team



Dr.-Picardt-Str. 38, Veldhausen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15-18 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Sonabend 10-12 Uhr

Mitgemacht

Ein neues Jahr hat begonnen, aber wir blicken kurz zurück auf einen tollen MITgemacht-Nachmittag im November 2022.

20 Kinder und 16 Erwachsene sind unserer Einladung gefolgt. Das war richtig klasse, so viele waren wir noch nie!



Zu Beginn durften alle Kinder ihren Fingerabdruck auf unserem neuen Eingangsbaum hinterlassen. Dieser wird hoffentlich irgendwann ein schöner, voller MITgemacht-Fingerabdruck-Baum.

Nachdem wir kurz mit den Räumen etwas umdisponieren mussten, da wir

doch mehr waren als vorab angenommen, ging es mit Liedern und der tollen Geschichte von der Laterne Lumina los. Im Anschluss an die Geschichte durfte jedes Kind ein Licht verschenken. Hierfür wurde für jedes Kind ein Lied angestimmt bei dem es mit einer Kerze im Kreis laufen und dieses Licht dann an ein anderes Kind weitergeben durfte. Das ausgesuchte Kind durfte dann die Kerze nehmen, damit im Kreis laufen und es dann weitergeben. Das hat allen Kindern so viel Spaß gemacht, dass es eine Freude war dabei zuzusehen.



Die Andacht endete wieder mit dem bekannten Segen aus dem Kindergarten, den die etwas älteren Kinder schon perfekt auswendig können.

Auch das gemeinsame Zusammensitzen war sehr gemütlich. Die etwas größeren Kinder haben im Keller Tischfußball gespielt oder mit Perlen tolle Kunstwerke erschaffen. Die Kleineren konnten oben nach Lust und Laune spielen und die Erwachsenen haben bei Kaffee, Tee und vielen Leckereien ein bisschen geklönt.

Wir finden, es war ein gelungener Nachmittag und wir freuen uns schon auf die nächsten MITgemacht-Nachmittage.

Für 2023 sind wieder 4 Termine geplant. Und zwar am 25.03, 24.06., 23.09 und der 25.11.2023, jeweils um 16.00 Uhr im altreformierten Gemeindehaus. Am besten direkt in den Kalender eintragen!

Neu ist unser MITgemacht-Logo. Wir finden es ist richtig schön geworden! Vielen Dank an Kerstin Veldhuis, die dieses für uns entworfen hat!

Cathrin Schnieders

Das Team: Catrin Schnieders, Sandra Holthuis-Jansen, Insa Brenner, Janine Büter, Guido Jansen





GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR die RUHE
der Fastenzeit, die Fähigkeit, auf
Überflüssiges zu verzichten, zu wissen,
was du wirklich brauchst
und dass du das bekommst!

Grafik: Kostka

Spendenübergabe der Landjugend

Seit vielen Jahren überreicht die Landjugend Veldhausen unseren Kindertagesstätten eine Spende aus dem Erlös der Siloplanenaktion. Ehrenamtlich sammeln die Mitglieder an einem Wochenende die benutzen Siloplanen bei den Landwirten in ihrem Einzugsgebiet ein, um sie dem sachgerechten Recycling zuzuführen. Dafür wird ein Trecker-Konvoy gebildet. Ziel ist die Mülldeponie in Wilsum, dort werden die Planen zwischengelagert. Eine beeindruckende Gemeinschaftsaktion. Die Landwirte bedanken



sich mit einer Spende, die von der Landjugend aufgerundet und den Kindertagesstätten in Veldhausen, Osterwald, Esche und Georgsdorf für besondere Anschaffungen überreicht wird. Am 14.12. durften wir im Lummerland stellvertretend für alle unsere reformierten Einrichtungen die Spenden von Vorstandsmitgliedern der Landjugend Veldhausen entgegennehmen.

Herzlichen Dank für das Engagement und die Unterstützung!

Kerstin Veldhuis



Auf Einladung des Diakonischen Werks der Landeskirche waren wir vom 28.11. bis zum 01.12.2022 zur Diakonie Rüstzeit im Haus Blinkfüer auf Borkum.

„Was gibt es da zu lachen?! Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen.“

(Lukas 6, 21) - So lautete das Thema, das wir zusammen erarbeitet haben.



Es ging um die Fragestellungen: Dürfen Christen überhaupt witzig sein? Wo finden wir eigentlich Humor in der Bibel? Welcher Humor hat seine Grenzen und

wir wird Humor in den verschiedenen Religionen ausgelebt?

In Referaten, Workshops und Diskussionsrunden sind wir zu dem Ergebnis gekommen, das Humor und Witz im christ-

lichen Glauben uns erleichtern, die Perspektive verändern und uns stärken kann. Aber gleichzeitig haben wir mit Witz und Humor anderen gegenüber auch eine Verantwortung.

Neben thematischen Arbeitseinheiten bleibt auch Zeit für Erholung, Erkundung der Insel, Kreativeinheiten, Spiel- und Gesprächsrunden.

Abgerundet wurden die Tage durch eine hervorragende Verpflegung und Unterkunft vom Haus Blinkfüer. Es war eine tolle Gemeinschaft, in der das Lachen in den drei Tagen nicht zu kurz kam.

Wir kehrten gut gerüstet mit neuen Impulsen für unsere ehrenamtliche Arbeit in die Kirchengemeinde zurück.



Sandra Holthuis-Jansen, Johanne Lambers

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“



Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“

Und Hagar erkennt: Gott sieht mich! Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham.

So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen.

Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

Reinhard Ellsel

Das neue Lied zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ kann hier aufgerufen werden:

<https://youtu.be/gsyRszzdvDs>



Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P. Bernd Roters	324	bernd.roters@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	info@kindergarten-lummerland.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:		Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen DE44 2806 9956 3600 6530 00 GENODEF1NEV
Homepage:		http://www.veldhausen-reformiert.de
Facebook:		https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert
Instagram:		https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen



Diakoniestation Neuenhaus
Dr.-Picardt-Str. 2
49828 Neuenhaus

Telefon: 05941 93000
E-Mail: info@diakoniestation-neuenhaus.de

20 Termine

Februar

1. Mi	DW: P. Roters; 14.30 Uhr Seniorenbegegnung (DGH Osterwald); 19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
2. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
3. Fr	17.30 Uhr Friedensgebet im "Haus am Kirchturm" (verantwort.: altref. Gemeinde)
4. Sa	14.30 Uhr Jungschar
5. So	Winterkirche in der ref. Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst (P. Roters), 11.00 Uhr Gottesdienst (P. Baarlink)
6. Mo	DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Kirchenratssitzung
7. Di	18.00 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief 20.00 Uhr Posaunenchor
8. Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst
9. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
10. Fr	
11. Sa	
12. So	Winterkirche in der altref. (!) Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pn. Schmidt-Becker), mit Abendmahl; 11.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) (mit Abendmahl)
13. Mo	DW: P. Roters 20.00 Uhr Frauentreff
14. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
15. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
16. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
17. Fr	
18. Sa	
19. So	Winterkirche in der altref. Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), 11.00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Saskia Klompemaker, Nordhorn)
20. Mo	DW: P. Hagmann
21. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
22. Mi	
23. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
24. Fr	
25. Sa	
26. So	Winterkirche in der altref. Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pn. Schmidt-Becker), 11.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), mit Taufmöglichkeit
27. Mo	DW: P. Roters
28. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor

März

1. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (DGH Osterwald) 19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
2. Do	8.30 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kindertagesstätten 19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
3. Fr	17.30 Uhr Friedensgebet im "Haus am Kirchturm" (verantwort.: ref. Gemeinde) 19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (kath. Kirche)
4. Sa	14.30 Uhr Jungschar
5. So	Winterkirche in der altref. Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst (P. Roters), 11.00 Uhr Gottesdienst (P. Baarlink)
6. Mo	DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Kirchenratssitzung
7. Di	18.00 Uhr Redaktionssitzung
8. Mi	
9. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
10. Fr	
11. Sa	
12. So	Winterkirche in der altref. Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pn. Schmidt-Becker), 11.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters); 15.00 Uhr Festgottesdienst Jubiläum altref. u. ref. Posaunenchor
13. Mo	DW: P. Roters; 19.30 Uhr ACKV - Versammlung (kath. Ghs.); 20.00 Uhr Frauentreff
14. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
15. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
16. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
17. Fr	
18. Sa	
19. So	Winterkirche in der altref. Kirche (Abschluss): 9.30 Uhr Gottesdienst (P. Baarlink), 11.00 Uhr musikalischer Gottesdienst (P. Hagmann), mit altref. u. ref. Kirchenchor und Taufen
20. Mo	DW: P. Hagmann
21. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
22. Mi	
23. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
24. Fr	18.00 Uhr Veldhauser ökumenischer Kreuzweg (4 Kirchen - 4 Stationen) (Treffen an der altref. Kirche)
25. Sa	16.00 Uhr MITgemacht (altref. Gemeindehaus)
26. So	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst I (P. Roters), Posaunenchor und Kirchenband wirken mit
27. Mo	DW: P. Roters
28. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Treff junger Frauen, 20.00 Uhr Posaunenchor
29. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
30. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
31. Fr	

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 7. März!